

Presseinformation

26. Dezember 2021

Experimente-Handbücher, Webinare und Workshops: Wissenschaft entdecken

LH Mikl-Leitner: Alle Altersgruppen machen gerne bei Wissenschaftsangeboten mit

In die Welt der Wissenschaft eintauchen, neue spannende Forschungsfelder kennenlernen oder selbst zu Hause experimentieren: Bei der Vielzahl an Wissenschaftsangeboten ist auch in Pandemiezeiten für alle etwas dabei. Das Land Niederösterreich hat in diesem Jahr seine hochwertigen Programme und Angebote zur Wissenschaftsvermittlung weiter ausgebaut. Über die erfolgreichen Initiativen freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Von unseren Jüngsten, über die Jugendlichen, bis zu den Familien und Erwachsenen: Alle Altersgruppen machen gerne bei unseren Wissenschaftsangeboten mit. Wir verzeichnen ein hohes Interesse der Bevölkerung an den Forschungstätigkeiten, die bei uns im Land passieren. Eine Entwicklung, die uns in unserer Arbeit bestärkt und eine beachtliche Wertschätzung an die Forschenden ist.“

Überaus hoher Nachfrage erfreuten sich die Do-it-yourself (DIY) Experimente Handbücher. Über 24.000 Exemplare wurden bereits an junge wissenschaftsinteressierte Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher versendet. Die DIY-Handbücher enthalten spannende Experimente, die mit leicht zu beschaffenden Gegenständen selbst zu Hause ausprobiert werden können. Im März wurde eine Frühlings-Edition mit Experimenten rund um die Frühlingszeit veröffentlicht. Im jüngsten DIY-Handbuch dreht sich alles um die kalte Jahreszeit: Die „Winter-Edition“ ist vollgepackt mit Experimenten, winterlichen Geschichten und sogar speziellen Versuchen für Silvester und Neujahr.

Im Herbst startete das beliebte Erfolgsformat, die Science Academy Niederösterreich, in ihren zweiten Durchgang. Über 150 motivierte Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren forschen nun in den kommenden drei Semestern außerhalb der Schule und lernen dabei aktuelle Zukunftsfelder kennen. Neben den fünf bestehenden Lehrgängen Biotechnologie, Geschichte und Gegenwart, Journalismus und Medien, Smart World und Weltraum, ist der Lehrgang Klimawandel und Nachhaltigkeit neu mit dabei. Für den Lehrgang Biotechnologie gab es so viele Anmeldungen, dass das Land Niederösterreich kurzerhand den

Presseinformation

Start von zwei Gruppen ermöglichte.

Damit die Wissenschaftsangebote in allen Regionen Niederösterreichs wahrgenommen werden können, wurde wieder ein erstklassiges Webinar-Angebot für Wissenschaft in der Freizeit und in der Schule zusammengestellt: Über 120 Webinare zu unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachgebieten wurden in diesem Jahr im Rahmen des „Science Afternoon“ abgehalten und haben über 1.000 Kindern, Jugendlichen und Familien Wissenschaft in der Freizeit nähergebracht. Knapp 5.000 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich besuchten etwa 180 Webinare und absolvierten, soweit dies in Präsenz möglich war, 33 Workshops im Klassenzimmer. Das mit 31 verschiedenen Workshop-Themen besonders breit gefächerte Angebot für die Schulen hat sich in diesen Zeiten als willkommene und hochwertige Unterstützung im Regelunterricht etabliert. Sowohl beim Science Afternoon, als auch bei den Webinaren für die Schulen sind Termine für Jänner noch verfü- und buchbar.

Das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ legte auch dieses Jahr wieder in Krems und Tulln an. An Bord befand sich eine Mitmach-Ausstellung zum Thema „Bioökonomie“. Sowohl Schulklassen als auch die Bevölkerung interessierten sich sehr für die Themen der Ausstellung. Unter Einhaltung aller Covid-19 relevanten Sicherheitsbestimmungen konnten in sechs Tagen mehr als 1.700 Interessierte, davon über 560 Schülerinnen und Schüler die MS Wissenschaft besuchen.

Der zu Beginn der COVID-19-Pandemie gestartete interaktive YouTube-Kanal „Jugend forscht digital!“ wird laufend weiter ergänzt und enthält über 200 Videos mit verständlichen Tutorials zu wissenschaftlichen Themen. Ein aktueller Überblick über alle Maßnahmen rund um Wissenschaft in Niederösterreich, Termine und Buchungsmöglichkeit findet sich im Science Center Niederösterreich: sciencecenter.noel.gv.at.

Mit diesem hohen Engagement für Wissenschaftsvermittlung bietet das Land Niederösterreich auch im kommenden Jahr einen vielversprechenden Ausblick: „Um den Wissensdurst unserer Kinder und Jugendlichen weiter zu stillen, arbeiten wir laufend an neuen Ideen. Ich möchte mich bei den Forschenden bedanken, die uns so tatkräftig unterstützen ihre Arbeit der Bevölkerung näher zu bringen. Auf eine Initiative freue ich mich besonders: Zu Beginn des Frühjahres werden unsere sorgfältig zusammengestellten Science Boxen sicher für große Begeisterung sorgen“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Die Experimentierkästen für zu Hause bieten erstaunliche Versuche für die ganze Familie. Die Science Boxen werden gemeinsam mit dem Forschungs-und Bildungsverein Umblick



Presseinformation

gestaltet.

Auch die Vorfreude auf Veranstaltungen im kommenden Jahr ist groß: Die Lange Nacht der Forschung, das größte heimische Forschungs-Event, lädt am 20. Mai 2022 Neugierige ein, die Welt der Wissenschaft zu entdecken. In ganz Niederösterreich informieren Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen über die neuesten Forschungen und Interessierte haben die Möglichkeit in direkten Dialog mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu treten. Mehr Infos laufend unter: noe.gv.at/wissenschaft.